Ressort: Entertaiment

Bela B: Diskussion über Ost-West-Unterschiede beenden

Berlin, 24.02.2019, 08:16 Uhr

GDN - Der Musiker Bela B von den "Ärzten" ist der Meinung, dass 30 Jahre nach der Wiedervereinigung nicht mehr zwischen Osten und Westen unterschieden werden sollte: "Es ist ja trügerisch zu glauben, bestimmte Probleme gäbe es in Bayern oder Nordrhein-Westfalen nicht. Es gibt sogenannte national befreite Zone auch in Dortmund", sagte er der "Welt am Sonntag".

Bela B, der gerade seinen ersten Roman geschrieben hat - er spielt in einem Dorf in Brandenburg - sagte, er habe nicht aus dem Willen heraus geschrieben "mit dem Zeigefinger auf Zustände" zu deuten, aber es kämen eben Dinge vor, die aktuell gesellschaftlich eine Rolle spielten. Einige aktuelle politische Entwicklungen würden ihm dabei durchaus Sorgen bereiten, aber er sprach sich für mehr Gelassenheit aus: "Vielleicht täte es uns allen gut, wenn wir uns weniger aufregen und ein paar Provokationen dieser Adolf-für-Doofe-Partei belächeln." Er räumte auch ein, dass ein Song wie "Schrei nach Liebe", der in den vergangenen zwei Jahrzehnten zur Hymne gegen Rechtsradikalismus avancierte und vor zwei Jahren erneut die Charts anführte, heute nicht mehr so einfach zu schreiben wäre: "Es gibt eine Partei im Bundestag, die mit der extremen Rechten schmust, es gibt die vermeintlich rebellischen Identitären als Angebot an die Jugend, es gibt Bestrebungen, das Holocaustleugnen in den politischen Diskurs zu bringen- das in einen Drei-Minuten-Song zu packen ist schwierig. Heute kannst du nicht so einfach mit Faust hoch und "Ihr seid alle Nazis" kommen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120586/bela-b-diskussion-ueber-ost-west-unterschiede-beenden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com